

## **Niederschrift**

über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommunalen Seniorenvertretung**  
am Montag, **28.05.2018**, 09:00 Uhr - 12:15 Uhr,  
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Mitglieder:**

Dr. Gerhard Bonn, Wolfgang Fels, Jutta Hammes, Barbara Klein-Reid, Hartmut Kraul, Manfred Poppenborg (bis TOP 6, 12.00 Uhr), Karlheinz Pötter, Margareta Seiling, Eric Sircar, Klaus Stoppe, Maria Stubbe, Josef Vollstedt,

### **für die Schriftführung:**

Andreas Lembeck,

### **Es fehlte:**

Karl-Heinz Schröder (entschuldigt),

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **Quartiersentwicklung**
  - Vorstellung der Arbeitskreise "Älter werden in ..." und anschließende Aussprache über die Möglichkeiten zur Optimierung der gemeinsamen Arbeit
  - 45 minütiges Schwerpunktthema -
3. **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
  - 3.1. Regionale Fachkonferenz der Landesseniorenvertretung am 20.06.2018  
"Alter - jetzt überall in Bewegung"

- 3.2. 30 Jahre Alzheimer-Gesellschaft, Jubiläumsveranstaltung am 22.06.2018
- 3.3. Informationsveranstaltung zur Wahl der KSVM am 28.06.2018
- 3.4. Weitere Termine/Teilnahmen an Veranstaltungen
- 4. **Basisschulung der BAGSO "Im Alter in Form"**
- 5. **Notfallvorsorge  
- Sachstand und weiteres Vorgehen**
- 6. **Projekt "Digital mobil im Alter" der Stiftung "Digitale Chancen"**
- 7. **Finanzen**
- 8. **Berichte**
  - 8.1. Berichte des Vorstands
  - 8.2. Berichte aus den städtischen Gremien
  - 8.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
  - 8.4. weitere Berichte
- 9. **Verschiedenes**

**Frau Seiling** eröffnete die 25. Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Frau Seiling** gratulierte Herrn Stoppe nachträglich zum Geburtstag. Sie entschuldigte Herrn Schröder und teilte mit, dass Frau Heitz heute durch Herrn Lembeck vertreten werde.

## **Punkt 1 der Tagesordnung**

## **Eingänge und Mitteilungen**

**Herr Lembeck** gab den roten Ordner nebst einer Aufstellung über die vorliegenden Eingänge und Mitteilungen zur Einsicht während der Sitzung in den Umlauf.

**Frau Seiling** berichtete

- über die Jubiläumsschrift zum Hof Hesselmann von Herrn Pötter
- über den Wunsch des Südviertelbüros zu Sitzbankgeschichten (per E-Mail an alle Mitglieder)
- über die Veranstaltung Münster4Europe am 06.05.2018.

Folgende schriftliche Berichte von Mitgliedern der KSVM wurden im Vorfeld der Sitzung per E-Mail bzw. Post an die Mitglieder verschickt bzw. werden auf der Homepage veröffentlicht

- Bericht über die 5. Münsteraner Gesundheitsgespräche
- Information und Pressemitteilung über die inklusiver Radtour des NABU zum Haus Heidhorn
- Protokoll der Sitzung des AK „Älter werden in Mecklenbeck“ vom 24.04.2018
- Sitzung des AK „Älter werden im Südviertel“ vom 18.04.2018
- Bericht über die Sitzung des AK „Älter werden in Wolbeck“ vom 15.05.2018.

**Frau Seiling** fragte nach, wer darüber hinaus in der Sitzung mündlich berichten wolle. Folgende Berichte wurden angekündigt:

- drei Berichte aus dem Arbeitskreis Stadtplanung und Verkehr, Belange von Menschen mit Behinderungen (Herr Dr. Bonn)
- Angelseitenweg, AK „Älter werden in Wolbeck“ (Herr Kraul).

## **Punkt 2 der Tagesordnung**

### **Quartiersentwicklung**

- Vorstellung der Arbeitskreise "Älter werden in ..."
- und anschließende Aussprache über die Möglichkeiten zur Optimierung der gemeinsamen Arbeit
- 45 minütiges Schwerpunktthema -

**Frau Hammes und Frau Klein-Reid** führten kurz in das Thema ein. Sie erklärten, dass es für die weitere Arbeit der Arbeitskreise aus ihrer Sicht wichtig sei, eine Bestandsaufnahme im Sinne von „Was ist los in den Arbeitskreisen“ zu machen. Dadurch erhalten alle Mitglieder auch einen Überblick über die anderen Arbeitskreise.

Bei der Vorbereitung haben sie daher überlegt, dass es sinnvoll sei, aus der persönlichen und durchaus subjektiven Einschätzung der Mitglieder darzustellen,

- was positiv im Arbeitskreis ist,
- was negativ im Arbeitskreis ist,
- welche Zukunftswünsche an den bzw. im Arbeitskreis bestehen.

In vier Gruppen wurden die Fragen behandelt und anschließend die Ergebnisse an der Flipchart vorgestellt und mündlich erläutert.

Neben vielen Unterschieden wurde deutlich, dass in den meisten Stadtteilen ein zentraler Begegnungsort fehlt, der als Raum oder Büro für Treffen, inhaltliche Angebote usw. dienen kann. Offensichtlich wurde darüber hinaus, dass die Aktivitäten und Ideen der unterschiedlichen Stadtteilakteure sowohl qualitativ als auch quantitativ erheblich variieren. Es wurde aber klar, dass es aus der persönlichen Sicht der Mitglieder der KSVM Unterschiede im Aufgabenverständnis der einzelnen Arbeitskreise gibt; dies festgemacht an den drei Schlagworten: nur Austausch, auch Koordination, oder sogar Initiative oder als Frage formuliert: Was stellt der Arbeitskreis dar und was will er?

**Frau Hammes und Frau Klein-Reid** sagten zu, die Aufzeichnungen auszuwerten und darüber in der nächsten Sitzung der KSVM zu berichten. Es wurde vereinbart, dass in der nächsten Sitzung auch die folgenden Fragen behandelt werden: Wer bin ich im Arbeitskreis? Was ist meine Rolle? Welche Rolle/Bedeutung hat die KSVM im Arbeitskreis?

<b>Punkt 3 der Tagesordnung</b>	<b>Termine/Teilnahme an Veranstaltungen</b>
---------------------------------	---

<b>Punkt 3.1 der Tagesordnung</b>	<b>Regionale Fachkonferenz der Landesseniorenvertretung am 20.06.2018 "Alter - jetzt überall in Bewegung"</b>
-----------------------------------	---

**Frau Klein-Reid** teilte mit, dass sie an dem Seminar der Regionalen Fachkonferenz am 20.06.2018 teilnehmen möchte. Die Anmeldung wird Herr Lembeck übernehmen.

<b>Punkt 3.2 der Tagesordnung</b>	<b>30 Jahre Alzheimer-Gesellschaft, Jubiläumsveranstaltung am 22.06.2018</b>
-----------------------------------	--

Herr Dr. Bonn, Frau Seiling und Frau Stubbe meldeten sich für die Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung der Alzheimer-Gesellschaft. Herr Lembeck wird die Anmeldung vornehmen.

<b>Punkt 3.3 der Tagesordnung</b>	<b>Informationsveranstaltung zur Wahl der KSVM am 28.06.2018</b>
-----------------------------------	--

**Herr Lembeck** informierte über den mit den Beteiligten abgestimmten Ablauf der Veranstaltung:

- 15.30 Uhr Begrüßung durch Florian Steinforth
- 15.40 Uhr „Politische Partizipation Älterer in Seniorenvertretungen: Ein Gewinn für alle.“  
Gaby Schnell, Vorsitzende der Landesseniorenvertretung NRW
- 16.10 Uhr „Kommunale Selbstverwaltung – Ein Blick hinter die Kulissen der Stadt Münster“  
Jürgen Kupferschmidt, Leiter des Amtes für Bürger- und Ratsservice
- 16.45 Uhr Pause
- 17.00 Uhr „Arbeitsschwerpunkte in der KSVM“  
Margareta Seiling, Vorsitzende Kommunale Seniorenvertretung Münster
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Ein Einladungsschreiben an den Runden Tisch ist vorbereitet, wird in Kürze unterzeichnet und an die Institutionen, die Mitglied am Runden Tisch sind und die benannten Vertreterinnen und Vertreter sowie die Personen, die sich für die Arbeit der KSVM interessiert gezeigt hatten, versandt.

<b>Punkt 3.4 der Tagesordnung</b>	<b>Weitere Termine/Teilnahmen an Veranstaltungen</b>
-----------------------------------	--

**Herr Stoppe** erinnerte an den Bürgerbrunch, der am 16. September 2018 stattfindet. Nach den Meldungen werden 12 Personen (darunter auch Familienangehörige) teilnehmen. Herr Stoppe wird auch noch Herrn Schröder wegen einer Teilnahme fragen.

Zum Seniorentag in Dortmund am 29.05.2018 werden mit zwei Autos Herr Kraul, Frau Hammes, Frau Klein-Reid, Herr Sircar, Herr Vollstedt und Herr Schröder fahren.

**Punkt 4 der Tagesordnung****Basisschulung der BAGSO "Im Alter in Form"**

**Frau Klein-Reid** teilte mit, dass in der FaBi im angefragten Zeitraum keine Räume zur Verfügung stehen. Es gebe aber die Zusage der VHS, die Veranstaltung am 13.09.2018 durchführen zu können. Dafür stehen das Forum 1 und eine kleine Küche zur Verfügung. Sie habe den Termin nunmehr bei der BAGSO angemeldet. Er ist ganztägig bis 16.00 Uhr. Die Mitglieder sollten sich bis zur nächsten Sitzung entscheiden, ob sie teilnehmen wollen. Ebenfalls soll überlegt werden, welche Gruppen ggf. angesprochen werden, um freie Plätze zu besetzen.

Die Sitzung wurde von 10.35 Uhr bis 10.55 Uhr unterbrochen.

**Punkt 5 der Tagesordnung****Notfallvorsorge  
- Sachstand und weiteres Vorgehen**

**Frau Seiling** führte kurz in das Thema und den Anlass für die Behandlung des Themas in der Sitzung ein. Es seien nicht nur bei ihr sondern auch bei der Geschäftsstelle Unklarheiten über den Stand des Projektes und das geplante Vorgehen entstanden; u. a. ausgelöst durch die Nachfrage der Firma Brillux. Dies sei bereits im Vorfeld in einem Gespräch mit der Arbeitsgruppe besprochen worden. Sie sehe den Bedarf, dass die Mitglieder der KSVM in dieser Sitzung über den Stand informiert werden.

Zu Beginn der Diskussion stellt **Frau Klein-Reid** den Antrag, dass das Gremium zustimme, dass die Arbeitsgruppe das Projekt weiter durchführe.

Nach einer längeren Diskussion in der die unterschiedlichen Positionen dargestellt und diskutiert wurden, bat Herr Pötter, diese Diskussion zu beenden und über den Antrag abzustimmen, und verzichtete auf den formellen Antrag auf Schluss der Debatte, der eine weitere Beratung des Tagesordnungspunktes verhindert hätte.

Der Antrag, dass die Arbeitsgruppe das Projekt weiter durchführt, wurde einstimmig beschlossen.

**Frau Klein-Ried** informierte, dass die Mitglieder Arbeitsgruppe bei verschiedenen Gruppen und Institutionen (Ärzte, Feuerwehr, Apotheker, Polizei, Gesundheits- und Veterinäramt usw.) das Thema Notfalldose platziert hätten. Es habe viele positive Reaktionen gegeben. Einige Rückmeldungen stehen noch aus. Mit den Beteiligten sei vereinbart, dass man gemeinsam an die Öffentlichkeit in Münster gehe. Es werde mit der Apothekerkammer und unter Beteiligung des Oberbürgermeisters in einer noch festzulegenden geeigneten Form nach den Sommerferien der Schritt an die Öffentlichkeit erfolgen. Eine Veröffentlichung auf der Homepage des Gesundheits- und Veterinäramtes sei geplant. Bei der Veranstaltung „Gesund und aktiv – älter werden in Münster“ am 12.10.2018 werde die Notfalldose präsentiert.

Als Sponsoren sind die Sparkasse Münsterland Ost und die Firma Brillux angesprochen worden. Hier seien noch einige offene Fragen zu klären. Die Apothekerkammer kläre intern die Absprachen mit den Apotheken zum Verkauf der Notfalldose.

Herr Vollstedt teilte mit, dass die DKM bereits 100 Notfalldosen beschafft und der KSVM zur Verfügung gestellt habe.

Die Notfalldose wird auf dem Seniorentag der BAGSO am 28.05.2018 von der Landesseniorenvertretung NRW vorgestellt.

**Punkt 6 der Tagesordnung****Projekt "Digital mobil im Alter" der Stiftung "Digitale Chancen"**

**Herr Poppenborg** stellte das Projekt „Digital mobil im Alter“ vor. Die Stiftung stelle 8 Tablets samt einer SIM-Karte für die mobile Datennutzung zur Verfügung. Die KSVM sei Organisator und müsse das Projekt koordinieren mit ergänzender Unterstützung der Stiftung z. B. durch Schulungsangebote. Als Kooperationspartner stehe büne e. V. zur Verfügung. Die Räume am Verspoel könnten sehr wahrscheinlich genutzt werden. Die Seniorinnen und Senioren werden wöchentlich zu einem Austausch über die Nutzung gebeten. Der Aufwand für die KSVM besteht in der Organisation und Durchführung einer Auftaktveranstaltung (Teilnahme des Vorstands, ggf. Kosten für einen Referenten). Die Geräte müssen nach Ablauf des Projekts zurückgegeben werden und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen einen Fragebogen ausfüllen. Die Durchführung soll im 1. Quartal 2019 erfolgen.

Die KSVM beschloss einstimmig, das Projekt durchzuführen und dafür einen Betrag von bis zu 200,- Euro bereitzustellen.

**Punkt 7 der Tagesordnung****Finanzen**

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

**Punkt 8 der Tagesordnung****Berichte****Punkt 8.1 der Tagesordnung****Berichte des Vorstands**

**Frau Seiling** informierte, dass im Projekt „Global nachhaltige Kommune“ die Vorbereitungen für eine Ratsvorlage zum Münsterfahrplan für Nachhaltigkeit kurz vor dem Abschluss stehe.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung****Berichte aus den städtischen Gremien**

**Herr Dr. Bonn** berichtete über einen Pressetermin über die Hebebühne im Rathaus mit Stadtrat Peck, Ratsfrau Koch und Herrn Greiling (Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen). Die Hebebühne ermöglicht nun auch mobilitätseingeschränkten Menschen, insbesondere mit einem Rollstuhl, die Nutzung der Bürgerhalle und des Friedenssaals.

**Frau Klein-Reid** und **Herr Dr. Bonn** informierten über die Auflösung, Bildung und Neubesetzung des Sportausschusses und des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen (ASSVW).

**Herr Dr. Bonn** berichtete kurz über die Beratung der Vorlage V/0240/2018 „Gestaltung Windthorststraße - zwischen Bahnhofstraße und Von-Vincke-Straße - Planungs- und Baubeschluss“ im ASSVW. Eine Beschlussfassung sei noch nicht erfolgt. Er habe aber bereits darauf hingewiesen, dass neue Bänke mit Lehnen auszustatten seien.

Er ergänzte, dass eine Information über die unverzügliche Behebung des Problems vor dem Netto-Markt in Albachten auf der Homepage eingestellt werde.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung****Berichte aus den Arbeitskreisen**

**Herr Kraul und Herr Dr. Bonn** berichteten kurz, dass aus dem Arbeitskreis „Älter werden in Wolbeck“ der Wunsch geäußert wurde, dass sich auch die KSVM für das Anliegen des Arbeitskreises zur Verbesserung und Aufwertung des Angelseitenweges (vgl. Anregung gem. § 24 GO NRW 2017-143) einsetzen solle. **Herr Lembeck** sagte zu, sich über den Stand der Bearbeitung und des Sachstandes zu informieren und der KSVM zu berichten.

**Punkt 8.4 der Tagesordnung****weitere Berichte**

**Herr Dr. Bonn** berichtete, dass zur Smartphone-Sprechstunde am 17.05.2018 keine Seniorin und kein Senior gekommen seien. Es wurde vereinbart, eine erneute Pressemitteilung zu erstellen. **Frau Klein-Reid** regte an, gezielt Seniorinnen und Senioren anzusprechen.

**Punkt 9 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.  
Margareta Seiling  
Vorsitz

gez.  
Andreas Lembeck  
Schriftführung